

dass fast niemand mehr des starcken und täglichen Anlauffs sich erwehren, noch in seinen Wohnungen und bey den Seinigen, sonderlich auf dem Lande und an allen abgelegenen Orten davor sicher seyn kann.“ Diesem Unwesen glaubte nun der Kurfürst vor allem nicht besser steuern zu können, als durch Errichtung eines oder mehrerer Armen-, Waisen- und Zuchthäuser im Lande, wo die „Nothdürfftigen“ versorgt und die „gesunden Bosschaftigen“ zu gewisser Arbeit angehalten werden sollten. Arme, kranke und unvermögende Leute, welche sich sonst nirgends hinzuwenden wüssten, sollten darin ihren Aufenthalt und nothdürftige Verpflegung finden, muthwillige Müssiggänger, welche dem Lande zur Last geworden, zur Arbeit angehalten und andere böse Buben, die nur durch Diebstahl, Rauben und Morden ihren Unterhalt zu suchen gewohnt seien, zu gehöriger Strafe gezogen werden. Behufs Einrichtung solcher Häuser war schon vor Erlass des Mandates eine ständige Kommission unter dem Vor-sitze des Oberhofmarschalls niedergesetzt worden.¹⁾ Der Kurfürst gab seine Einwilligung dazu, dass in dem von der Kommission vorgeschlagenen zum Amte Rochlitz gehörigen Städtchen Waldheim der Anfang mit der Errichtung eines Armen- und Zuchthauses gemacht werde, und bereits am 20. März 1715 wurde der Bau begonnen, den man so beschleunigte, dass schon im folgenden Jahre 1716 das Haus seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Am 3. und 4. April 1716 wurden die ersten Beamten verpflichtet und eingewiesen, am 4. Mai nahm man den ersten Armen auf und bis zum Schluss des Jahres wurden überhaupt 182 Personen, darunter 98 Arme, 45 Kinder und Waisen und 39 Züchtlinge untergebracht.

Auf Anordnung der Kommission wurden nun alljährlich von 1716 bis 1736 Berichte oder Nachrichten über den Zustand des Waldheimer Armen- und Zuchthauses veröffentlicht²⁾, die uns ein anschauliches Bild von allen Vorfällen, namentlich aber von der Organisation der Anstalt liefern. Dass letztere sich bald eines guten Rufes

¹⁾ Beschreibung des Chur-Sächsischen allgemeinen Zucht-Waysen- und Armen-Hauses zu Waldheim (Dressden und Leipzig 1726) 14. — Nachricht von dem Armen- und Zuchthause zu Waldheim und dem Armen- und Waysen-Hause zu Torgau etc. (Dresden 1775) 6.

²⁾ Sie sind enthalten in der Beschreibung des Chur-Sächsischen allgemeinen Zucht- Waysen- und Armen-Hauses etc.